

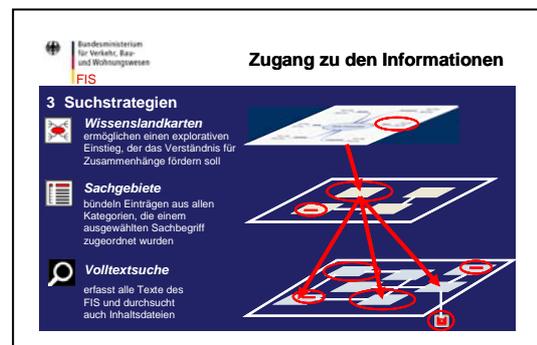
Neue Wege der wissenschaftlichen Politikberatung - die Mitarbeit des IAB am Forschungs-Informations-System (FIS) des BMVBW

Im Dezember 2001 wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) das Projekt „Forschungs-Informations-System Verkehr, Städtebau, Raumordnung, Wohnungswesen und Aufbau Ost“ (kurz FIS) ins Leben gerufen. Es hat das Ziel, zu wichtigen und aktuellen Fragen der politischen Handlungsfelder des Ministeriums aktuelle Forschungsergebnisse zu sammeln, nutzergerecht aufzubereiten und über das Internet in übersichtlicher Form zu präsentieren.

Am FIS sind 17 Teilprojekte beteiligt: 15 für die inhaltliche Breite des Systems fachverantwortliche so genannte "Auswertebereiche", welche an renommierten Forschungsinstituten angesiedelt und für die Bearbeitung eines jeweils abgegrenzten Themengebiets zuständig sind, sowie das Teilprojekt "Technische Koordination" (Bereitstellung der Hard- und Software) - angesiedelt am Fraunhofer Institut Informations- und Datenverarbeitung - und zudem das "Qualitative Wissensmanagement" (Koordination und Konzeption) - angesiedelt bei Nexus, Technische Universität Berlin.

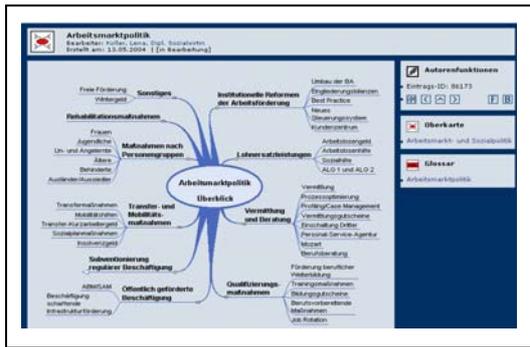
Neue Wege zu mehr Wissen, das FIS ...

- ... behandelt aktuelle Fragestellungen aus der politischen Praxis.
- ... wertet wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Mobilität, Verkehr, Städtebau, Raumentwicklung, Bau- und Wohnungswesen und Aufbau Ost aus.
- ... sorgt für die zeitnahe Bereitstellung aktueller, vertrauenswürdiger und überprüfbarer Forschungsergebnisse durch wissenschaftliche Organisationen.
- ... bietet vom Nutzer beeinflussbare Themengebiete auf unterschiedlichen Detailebenen, die über verschiedene Suchstrategien zugänglich sind.
- ... stellt seinen Nutzern aktuell rund 11.300 Einträge mit über 40.000 Verknüpfungen zu verschiedensten Gebieten zur Verfügung (davon etwa 400 Wissenslandkarten und 3.000 Syntheseberichte)



Mitarbeit des IAB am FIS

Als eines von 17 am FIS beteiligten Forschungsinstituten bearbeitet das IAB den Themenbereich „Aufbau Ost – Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“. Im Mittelpunkt stehen dabei im Rahmen des Themengebiets Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik die Teilbereiche „Arbeitslosigkeit“, „Beschäftigung“, „Arbeitsmarktpolitik“, „Hartz-Gesetze“ und „Beschäftigungspolitik“. Im Rahmen der Sozialpolitik die Aufbereitung von Forschungsarbeiten und –ergebnissen zu folgenden Teilgebieten: „Rentenpolitik“, „Gesundheitspolitik“, „Bildungspolitik“, „Familien- und Bevölkerungspolitik“ und die Problematik der „demografischen Entwicklung“.



Besonderes Augenmerk bei der Auswertung aktueller Forschungsberichte und Dokumentationen der o.g. Politikbereiche liegt dabei auf der Entwicklung in Ostdeutschland in den letzten Jahren und insbesondere den Arbeitsmarktproblemen in den neuen Bundesländern, sowie auf Ost-West-Vergleichsstudien, Studien zu Auswirkungen demografischer Entwicklungen und Studien zur zukünftigen Entwicklung und Finanzierbarkeit der Sozialsysteme.

Als „Kernstück des FIS“ stellen so genannte „Syntheseberichte“ die wichtigsten Forschungsergebnisse und –theorien überblicksartig gegenüber, wobei für die politische Beratungsarbeit eine Pro- und Contra-Darstellung ohne vorweg genommene Bewertung von ausschlaggebender Bedeutung ist.

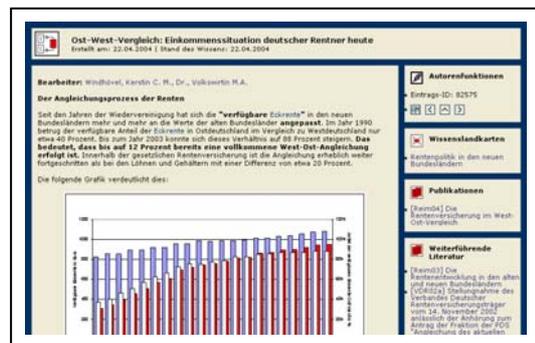
Im Rahmen des FIS werden sowohl aktuelle und spezifische Anfragen des BMVBW zeitnah erarbeitet, als auch breites und zugleich tiefes Wissen zur Verfügung gestellt. Der Nutzer ist in den Prozess der Themenauswahl integriert, da ihm innerhalb des Systems die Möglichkeit geboten wird, Feedback, Kommentare und Anregungen zu geben.

Zu den Aufgaben des IAB gehören vor allem die Sichtung, Aufbereitung und Einbettung aktueller Forschungsberichte, Dissertationen, wissenschaftlichen Analysen, etc. in einen gesamtpolitischen Kontext. Dies geschieht vor allem durch Strukturierung des Wissens mittels sog. MindMaps und durch Bereitstellung fundierter Informationen in verständlicher Form innerhalb der Syntheseberichte, sowie die Verlinkung der einzelnen Informationsbausteine untereinander.

Die Projektarbeit erfolgt in enger Abstimmung mit dem Forschungsbereich 1 „Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“ (FB 1), der Koordination der Evaluationsforschung und dem Servicebereich „Dokumentation und Bibliothek“ (SB DOK). Die empirischen Befunde des FB1 zu den Wirkungen arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen fließen in die Syntheseberichte ein. Die Datenbanken des SB DOK liefern umfangreiche Literatur- und Forschungsinformationen zu allen Aspekten des ostdeutschen Arbeitsmarktes. Auch die Mitarbeit des Forschungsbereichs „Regionale Arbeitsmärkte“ am Fortschrittsbericht wirtschaftswissenschaftlicher Institute über die wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland bietet empirisch gesicherte Erkenntnisse, die in das FIS einfließen.

Nutzen des FIS für die politische Beratungsarbeit

Das FIS bietet durch seine Verlinkungsmöglichkeiten den Nutzern kompakte und vernetzte Informationen von überblicksartigen Syntheseberichten, wichtigen Publikationen und Reviews, beteiligten Institutionen und Autoren bis hin zum Download von nicht urheberrechtlich geschützten Originaldokumenten. Die Verlinkungsmöglichkeiten sind in dieser Art derzeit einzigartig und werden bislang von keinem anderen Informationssystem angeboten.



Durch die visuelle Aufbereitung der Informationen wird dem Nutzer eine schnelle Informationsbeschaffung ermöglicht. Die Vielzahl an Verlinkungen bietet komfortable und leicht nachvollziehbare Übergänge zu anderen Wissensgebieten.

Innerhalb der politischen Beratungsarbeit wird somit den Nutzern die Möglichkeit geboten, im Tagesgeschäft schnelle Überblicke zu gewinnen und auch auf Wunsch tiefgreifende Informationen zu erhalten. Das angeschlossene Glossar erläutert Fachbegriffe detailliert und durch die Downloadmöglichkeit der Original-Dokumentationen wird sogar die Bereitstellung einzelner Forschungsergebnisse für die politische Praxis gewährleistet.

Derzeit haben zwar nur Mitarbeiter des Ministeriums und der beteiligten Institute Zugang zum FIS, eine Ausweitung des Nutzerkreises ist jedoch für die Zukunft geplant. Weitere Informationen über das FIS sowie eine „Guided Tour“ durch das FIS sind auf der FIS-Homepage: <http://fis.server.de> über den Link „Über FIS“ auch ohne Nutzerkennung abrufbar.